

Tagungsort:

„Haus im Sack“

Bohlenstube

Oberlauengasse 14

D-07743 Jena

Öffentlicher Abendvortrag

Mittwoch, 17. Mai, 19 Uhr

Großer Sitzungssaal,

Rosensäle, Fürstengraben 27, 07743 Jena

Begrüßung

Prof. Dr. Werner Greiling

(Vorsitzender der „Historischen Kommission für Thüringen“)

Grußwort

Prof. Dr. Klaus Manger

(Präsident der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften
zu Erfurt, angefragt)

Dr. Klaus-Dieter Herbst

(Deutsche Presseforschung, Universität Bremen)

Schreibkalender und Reformation: Die ‚Erfindung‘ eines neuen Mediums um 1540



SCHREIBKALENDER UND IHRE AUTOREN IN MITTEL-, OST- UND OSTMITTELEUROPA (1540–1850)

WISSENSCHAFTLICHE TAGUNG

17. BIS 20. MAI

IN JENA

Im Anschluß kleiner Empfang

Veranstalter und Kontakt:

Historisches Institut, Friedrich-Schiller-Universität Jena,
in Verbindung mit der „Historischen Kommission für
Thüringen“

Prof. Dr. Werner Greiling

E-Mail: werner.greiling@uni-jena.de

Dr. Klaus-Dieter Herbst

E-Mail: klaus-dieter-herbst@t-online.de

Dr. Pierre Fütterer

Tel: 03641 944436

Fax: 03641 944432

E-Mail: pierre.fuetterer@uni-jena.de

Veranstaltet mir freundlicher Unterstützung

der jenacon foundation gGmbH,

der START|UP|TOWN VENTURES AG, Weimar,

der Stiftung Presse-Haus NRZ/Pressestiftung RWV gGmbH,

der Arztpraxis Dr. med. Cordula Herbst, Langenwetzendorf,

des Verlages HKD, Jena,

von Herrn Dr. Klaus Matthäus, Erlangen,

der „Erhard-Weigel-Gesellschaft“,

und der „Historischen Kommission für Thüringen“.

PROGRAMM

MITTWOCH 17. MAI 2017

15:00 Uhr Begrüßung und Einführung
Moderation: Prof. Dr. Werner Greiling

15:30 Uhr DR. KLAUS-DIETER HERBST (BREMEN)
Die Kalendermacher – Eine Systematisierung ihrer sozialen Herkunft

16:15 Uhr PROF. DR. ROBIN B. BARNES (DAVIDSON)
Die Kalendermacher im 16. Jahrhundert im Kontext der Kirchengeschichte

17:00 Uhr JULIA BEEZ, M. A. (JENA)
„der gemeine Mann will bei der Nase herum geführt seyn“. Volksaufklärerische Kalenderreformen um 1800

17:45 Uhr *Pause*

19:00 Uhr ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG (siehe Rückseite)

15:00 Uhr DR. JOANNA MILEWSKA-KOZŁOWSKA (WARSCHAU)
Der Königsberger Professor und Kalendermacher David Bläsing

15:45 Uhr DR. ANNA MIKOŁAJEWSKA (TORUŃ)
Der Toruner Theologe und Jurist Samuel Luther Geret als Kalendermacher

16:30 Uhr *Kaffeepause*
Moderation: Dr. Klaus Matthäus

17:00 Uhr PROF. DR. WERNER GREILING (JENA)
Kalenderwesen und obrigkeitliche Normsetzung in der Staatenwelt Mitteledeutschland

17:45 Uhr PROF. EM. DR. ROSMARIE ZELLER (BASEL)
Die in Sulzbach gedruckten Kalender und ihre Autoren

15:00 Uhr DR. ILDIKO SZ. KRISTOF (BUDAPEST)
Amerika und seine Ureinwohner in den ungarischen Kalendern des 17ten Jahrhunderts: David Frölich vs. die Jesuiten

15:45 Uhr DR. ANDRZEJ SYROKA (WROCLAW)
Medikalisierung des allgemeinen Bewußtseins in Mitteleuropa im 17. und 18. Jh. – Kalender als Quelle für Geschichte der neuzeitlichen Medizin

16:30 Uhr *Kaffeepause*
Moderation: Dr. Norbert D. Wernicke

17:00 Uhr DR. KLAUS MATTHÄUS (ERLANGEN)
Randständige Kalender als Markenzeichen: ‚Krakauer Kalender‘ und ‚Hinkender Bote‘ sowie der Versuch des ‚Gran Pescatore‘

17:45 Uhr MARIUSZ BRZEZIŃSKI, M. A. (KRAKÓW)
‚Crackauer Calender‘ und ihre Autoren vom 16. bis zum 18. Jahrhundert

17:45 Uhr PROF. EM. DR. ROSMARIE ZELLER (BASEL)
Die in Sulzbach gedruckten Kalender und ihre Autoren

DONNERSTAG 18. MAI 2017

FREITAG 19. MAI 2017

Moderation: Dr. Klaus-Dieter Herbst

Moderation: Prof. Dr. Dr. Georg Schuppener

9:00 Uhr MMAG. PHIL. DORIS GRUBER (GRAZ)
Kometen in Schreibkalendern: 1577/78–1680/81–1743/44

9:00 Uhr DR. MAREK ĎURČANSKÝ (PRAG)
Die in Prag um 1700 gedruckten Kalender

9:45 Uhr PROF. DR. DR. GEORG SCHUPPENER (TRNAVA)
Geschichte und Spezifika des ‚Calendarium Tyrnaviense‘

9:45 Uhr DR. MICHAEL WÖGERBAUER (PRAG)
Buchgeschichtliche Aspekte der Kalenderkultur in Böhmen

SONNABEND 20. MAI 2017

Moderation: Dr. Alexander Krünes

10:30 Uhr *Kaffeepause*

Moderation: Prof. Dr. Holger Böning

11:00 Uhr PH. D. PIETRO DANIEL OMODEO (BERLIN)
Die wissenschaftliche Kultur des Mathematikers, Mediziners und Kalendermachers Lorenz Eichstädt

11:00 Uhr DR. AVE MATTHEUS (TALLINN)
Die ersten estnischen Kalender ab 1720

9:45 Uhr DR. NORBERT D. WERNICKE (BERN)
Die Hinkenden Boten und ihre Autoren

11:45 Uhr PROF. DR. RICHARD L. KREMER (HANOVER)
Peter Crüger und Johannes Kepler – ihre Kalender und Briefe

11:45 Uhr DR. ILONA PAVERCSIK (BUDAPEST)
Die Neubarth-Kalender in Ungarn

10:30 Uhr *Kaffeepause*

12:30 Uhr AS. PROF. DR. MICHAL CHOPTIANY (WARSCHAU)
Peter Crüger und sein Briefwechsel mit Johannes Hevelius

12:30 Uhr PROF. DR. WŁODZIMIERZ ZIENTARA (TORUŃ)
Die Wahrnehmung Polens in den deutschen Kalendern des 17. Jahrhunderts

11:00 Uhr PROF. DR. HOLGER BÖNING (BREMEN)
Der Appenzeller Kalender und seine Autoren

13:15 Uhr *Mittagspause*

Moderation: Dr. Norbert D. Wernicke

11:45 Uhr PROF. DR. REINHART SIEGERT (FREIBURG I. BR.)
Der ‚Lahrer Hinkende Bote‘ – erfolgreichster Schreibkalender aller Zeiten. Aus Anlass der Wiederauffindung des ersten Jahrgangs (a. d. J. 1801)

Moderation: Prof. Dr. Włodzimierz Zientara

14:15 Uhr PROF. EM. DR. AGNES DUKKON (BUDAPEST)
Über den wissenschaftlichen Inhalt der deutschsprachigen Kalender von David Frölich

14:15 Uhr DR. AISSATOU BOUBA (BREMEN)
Das Fremde im Schreib-Kalender – Quellen und Autoren

12:30 Uhr Schlusswort und Verabschiedung